

**4% INTEREST PAID ON SAVINGS**

**GRAND ISLAND NATIONAL BANK**

**THE OLDEST BANK IN HALL COUNTY**

**Wächst das Geld**

wenn man es in der Grand Island National Bank zu 4 Prozent Zins auf Zins deponiert? Die nachfolgenden Zahlen beantworten diese Frage weit überzeugender als man dies mit bloßen Worten tun kann:

**Tägliche Ersparnisse**

4 Prozent Zins auf Zins	5 Jahre	10 Jahre
\$ .01	\$ 20.00	\$ 45.00
.05	100.00	225.00
.25	500.00	1125.00
.50	1000.00	2250.00

**STRONG, COURTEOUS, PROGRESSIVE**

**Lokales.**

**Dr. C. A. Hoeder, Hedde Gebäude**  
 § Einige Baupläne für \$5 Baar und \$5 den Monat. Dill & Huston.

— Dr. Ballier vertreibt Gallensteine.

— Mit den Lokalneugierigkeiten ist diese Woche wenig los. Will nicht irgend jemand etwas anfangen?

§ Vaterland Brüd Käse und alle andere Sorten Käse in bester Qualität. Bee Hive Grocery.

— Die hiesige J. M. C. A. hat großartige Pläne vor und will ein Gebäude errichten welches nicht weniger als \$65,000 kosten soll. Hoffentlich gelingt es ihnen.

— Dr. S. A. Seal, Schmerzloser Zahnarzt, Office im Michelson Bldg. Hier wird Deutsch gesprochen.

— Das beste Brot und alle Sorten Kuchen sind zu haben in Herman Shattenberg's Bäckerei, 318 West 3. Straße. Geht und überzeugt Euch.

— Paul Walters, 1 1/2 südlich von Worms wohnhaft, wird am 26. Nov. mit all seinem beweglichen Eigentum Ausruf machen. Es wird gefagt, daß er die Farmeret aufgeben will.

— Dr. Baker, Office im alten Commercial Bank Gebäude.

— Richard Küster kaufte sich 21 Stück Vieh von Devore & Johnson, zu Phillips, und trieb die Kinder dieser Tage nach Grand Island, um sie zu schlachten und seinen Kunden gutes Fleisch zu verkaufen.

— Dr. G. C. Freitschell, Deutscher Arzt, Grand Island, Nebr.

— Die Grand Island Polizei hat sich in letzter Zeit große Mühe gegeben, allem geflohen und lichtscheuen Element hier den Aufenthalt recht ungemütlich zu machen, und sie hat guten Erfolg damit gehabt.

— Dr. Edith Saunders Spence, Frauen-Arztin, behandelt alle Frauenkrankheiten und leistet ärztliche Geburtshilfe. Office im Hedde-Gebäude.

— Gestern, Donnerstag, abend benutzte der Wiedertraug sein altes Lokal zum letztenmal. Heute und morgen werden die Einrichtungen zur neuen Halle gebracht, wo sie morgen abend zum erstenmal gebraucht werden sollen. Darnach wird die Halle jeden Abend von 8 bis 12 Uhr offen sein.

\* Haben Sie Kälber die Sie füttern? Ist es Ihrer Mühe wert, jeden Tag 22c an jedem Kalb zu sparen? J. S. Wood, Grand Island, stellt ein Futter her welches diese Ersparnisse leicht macht. Zu verkaufen bei Julius Keefe. ad-ff

\* Dr. M. I. Bernard, Thierarzt, von Sonntag, 15. September an, bei der alten Stelle zu finden. 6-ff

— Die kleine Tochter von Herrn und Frau John Beckman, welche neulich zum Hospital gebracht wurde, wo man eine Operation an sie vollzog, wurde letzten Samstag nach dem Hause des Herman Zah gebracht, wo sie versorgt wird. Sie ist jedoch sehr schwach und man zweifelt an ihrer Genesung.

§ Besucht Dr. Bagley's Thier-Hospital an 111 Süd Kimball Ave. Telefon 850.

— Schmiedemeister Hofmann meint er hat eine gelungene Idee. Bekanntlich hat J. A. Wayland, Herausgeber des Sozialistenblattes „Appeal to Reason“, Selbstmord begangen, und er hat jetzt vorgeschlagen, daß Fritz Klapproth Redaktor jener Zeitung sein soll. Theodor Sievers dagegen Gehilfs-Redaktor. Wenn wir schon daran sind, so könnten wir vielleicht auch gleich unser Hofmann als Sport-Redaktor für das Heilsarmee-Blatt „War Cry“ anstellen.

— Herr Heinrich Beder, etliche Meilen südlich Meilen südöstlich von Grand Island wohnhaft, hatte neulich zwei Geburtstagsfeste auf einmal, und das ist meiner Meinung nach schon beinahe mehr als die Polizei erlaubt. Aber da ein Mensch in diesem Leben gewöhnlich nur ein Mal fünfzig Jahre alt wird, so wollen wir Herrn Beder weiter nichts nachtragen. Eigentlich fiel sein 50. Geburtstag auf Mittwoch, den 6. Nov., aber seine Freunde in der Stadt konnten nicht warten, auch haben die Geschäftsleute in der Woche schlecht Zeit, und so fuhren sie schon Sonntag hinaus um den guten Heinrich zu beglückwünschen und verlebten einen angenehmen Nachmittag. Mittwoch aber fand erst die richtige Geburtstagsfeier statt, wozu sich alle Nachbarn und Freunde eingefunden hatten. Man erzählt mir, daß sie eine extra gute Zeit gehabt haben, wobei sich ein jeder bis spät in die Nacht köstlich aber anständig amüsierte. Sie alle wünschen's dem Heinrich, daß er noch recht oft Geburtstagsfeier feiern möchte, wenn auch doppelte.

— Schickt Eure Reifen und Pneumatics nach den „Grand Island Tire & Vulcanizing Works“ zum Reparieren. 105 Ost 2te Straße, gegenüber dem Air-Dome. Bell Phone 1985. Alle Arbeit garantiert. Wir kaufen alte Reifen.

— Montagmorgen hatte ich die Ehre, die Herren Pastoren G. H. Michelson, Dr. Neumärker und Dr. Wellhausen in meinem Santum begrüßen zu dürfen. Herr Pastor Michelson, von der hiesigen St. Paulus Gemeinde, machte mit seinen Gästen an diesem Morgen einen kleinen Spaziergang, und so sprachen Sie auch in der deutschen Bruderei vor. Diese Gäste waren gekommen, um bei dem großen Festtag der genannten Kirche am Sonntag mitzuhelfen. Diese Gemeinde feierte nämlich Sonntag vormittag das Reformationsfest und nachmittags fand die Einweihung des neuen, schönen Pfarrhauses statt. Es war mir sehr lieb, mit diesen Herren bekannt werden zu dürfen, hoffentlich ist dieser Besuch nicht der letzte.

— Dr. D. A. Finch, Zahnarzt, dessen Office über Linder & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

— Archte Heiberg, Sohn des A. Heiberg, früher bei Prairie Creek wohnhaft, war letzte Woche bei Aug. Stoldt in Grand Island auf Besuch. Er, sowohl wie auch sein Vater und seine Brüder haben jeder eine Heimstätte im Westen aufgenommen, von welchen sie dieses Jahr gute Ernten eingeheimst haben. Sie sind sehr zufrieden mit ihrem neuen Heim.

§ Milwaukee Cervelat's Würst u. Holländische Herringe. Bee Hive Grocery.

— Herr und Frau F. J. Delfen von Columbus, Nebr., gedenken am 26. Nov. von New York aus nach ihrer alten Heimat, Deutschland abzufahren, wofolst Herr Delfen in Diensten der International Harvester Co. tätig sein wird.

— Das vorzügliche Storz Bier beim Zah oder Kiste, für Familiengebrauch, bei S. A. Sievers.

— Der deutsche Landwehr-Verein von Grand Island versammelte sich Sonntag nachmittag zu seiner regelmäßigen Versammlung. Es wurden Komitees ernannt um Vorbereitungen für die nächste General-Versammlung, welche am 2. Sonntag in Dezember stattfinden, zu machen.

\* Dr. M. I. Bernard, Thierarzt, von Sonntag, 15. September an, bei der alten Stelle zu finden. 6-ff

— Von der Zuderfabrik wird berichtet, daß die Rüben dieses Jahr trotz der im Sommer herrschenden Trockenheit einen größeren Prozentsatz von Zuder enthalten als seit einer Reihe von Jahren. Der Durchschnittsertrag war nur etwa 11 Tonnen zum Ader, der Preis \$5. Die Gesellschaft wird diesen Herbst in dieser Umgegend etwa \$200,000 für Zuderrüben verausgaben.

§ Dr. R. D. Bagley, Thierarzt, Telefon: 850.

— Montagabend hatten wir hier einen regelrechten Gewittersturm, worauf es fast die ganze Nacht durch regnete. Gegen morgen fing es an zu schneien, in kurzer Zeit war alles weiß mit Schnee bedeckt und man erwartete einen regelrechten „Blizzard“. Gegen Mittag aber kam die Sonne wieder schön hervor und mit dem kalten Wetter hatte es vorläufig wieder ein Ende.

\* Die Ver. Staaten Regierung ist in gewissem Sinne ein stiller Zeithaber an der hiesigen Ersten National-Bank. Solche Zustände müssen notgedrungen zur Sicherstellung Ihrer Ersparnisse in derselben beitragen.

— Laut dem jährlichen Bericht des Ver. Staaten Pensions-Bureaus hat unser Land zurzeit auf seiner Liste 538,000 Soldaten und Matrosen, 321,932 Witwen und Abhängige, und 362 Arme-Krankenwärterinnen, die dieses Jahr zusammen \$151,553,141 erhalten, eine Abnahme von \$3,276,098 gegen letztes Jahr.

§ Die besten Mittel allerhand Käfer und Ungeziefer zu tödten bekommt Ihr stets in bester Qualität in Clayton's Apotheke.

— Nach der langen Stallfütterung sollte dem demokratischen Grantier die frühe Weide ganz besonders gut bekommen.

§ Das berühmte Dick Bros. Bier in Kisten könnt Ihr am Besten bei J. J. Klinge, 214 W. Dritte Straße erhalten.

— Fünfundfünfzigtausend Mann sollen auf dem Balkan in einer einzigen Schlacht tot oder verwundet auf der Wahlfahrt gelieben sein. Was als Bestätigung der oft gehörten Behauptung, die modernen Kriege seien weniger blutig als die Kriege früherer Zeiten, kaum wird betrachtet werden können.

§ Tiger Brand Sanitary Couches und Bett Federn. Ihr könnt keine bessere kaufen. Kommt und laßt sie uns zeigen. Ze E. Bennelsen & Co. Ost dritte Straße.

— Der farbige Preisbörer Tad Johnson soll die Absicht haben, von Chicago nach Rußland zu übersiedeln. Biletsch entfährt er sich, die Reise über Sibirien zu machen, damit er später, wenn er in Wäterdens Reich in Konflikt mit dem Geseße geraten sollte, nicht in ein unbekanntes Land kommt.

\* Wenn Sie den Tag können Sie an jedem Kalb, welches Sie füttern, sparen, wenn Sie Wood's Baby Stod Food gebrauchen. Zu verkaufen bei Julius Keefe. ad-ff

— Laut einem Chicagoer Marktbericht wird die heutige Körnererte für die Ver. Staaten auf 3,169,137,000 Bushel angegeben, mit einem Durchschnittsertrag von 29.3 Bushel per Ader. Die Qualität des Kornes wird auf etwas mehr als 101 Prozent angegeben. Nach demselben Bericht befinden sich 64,784,000 Bushel Korn zurzeit in den Besitz der Farmer.

\* Soeben erhalten eine Karladung der allerbesten handgepflückten Äpfel, im Markt Store, westl. 3. Straße, Telefon 918. Diese Äpfel sind alle sorgfältig auserslesen, von guter Größe und kerngesund. Beim Bushel wie auch beim Barrel. Jonathan's, Ben Davis, Jeneis, Lauwers, Blad Twig, Dominee, Willow Twig, Greenings, Wine Sap. V. Neumayer.

— Das Ver. Staaten Departement für Landwirtschaft berichtet, daß die Nebraska Farmer dieses Jahr 230 Bushel Korn geerntet haben.

\* Gebt Euren Kälbern abgerahmte Milch vom ersten Tage an. Das kostet Euch 3c den Tag, und die Kälber gedeihen prächtig dabei wenn Ihr ihnen Wood's Baby Stod Food füttert. In Grand Island zu haben bei Julius Keefe. ad-ff

— Die Gemeindefschule an der östl. 2. Straße, welcher Herr Lehrer Otto Beder vorsteht, wird gegenwärtig von 49 Kindern besucht. 17 davon beteiligen sich an dem Konfirmanten-Unterricht, der dreimal die Woche gegeben wird.

— Dr. D. A. Bieregg, Zahnarzt, an Hedde Gebäude.

— Ein gewisser J. Heinz hat es verstanden, unsere Stadtpolizei und die Telegrafenanämter eine Zeitlang recht lebhaft an der Arbeit zu halten. Wie sich jetzt herausstellt ließ der Kerl neulich Frau und Kinder in Altoona, Pa. im Stich und kam nach Grand Island wo er die Idee ausheckte, sich für tot auszugeben, um dann von seiner Familie frei zu sein. So sandte er von hier aus ein angeblich vom Postmeister unterschriebenes Telegramm nach Altoona, Pa., in welchem er meldete, daß er, Heinz, hier unter die Räder eines Pullman-Waggons gefallen und augenblicklich getödet worden sei. Jetzt fing die Geschichte an zu gehen und die Anfragen nach dem Verbleib des „toten“ Heinz kamen dugendweise herein. Die Behörden hier witterten gleich faulen Zauber, denn hier war kein Mensch jutode gekommen, auch niemand verlegt. Bald hatte man den Schwindel heraus und Montag pachte man auch den „toten“ Heinz beim Krawatte und er wurde vor den Kadi gebracht, wo er schließlich kleinlaut seine Schuld eingestand. Aber er sagt er habe einen mächtigen Kanonenaufschuß gehabt als er jene Geleit beging und meint er müsse deshalb unbefragt ausgehen; die Behörden aber sind anderer Meinung und halten ihn vorläufig noch fest.

— Kroeger & Joseph, deutsche Advokaten, Testamente und Rechtswaltsachen eine Spezialität, Michelson Gebäude.

— Eine enorme Kartoffelernte ist dieses Jahr in den sogenannten Kartoffel-Gegenden Nebraska's eingeheimst worden, und laut einlaufenden Berichten ist der Preis für dieselben so herabgefallen, daß es sich beinahe nicht mehr lohnt, die Kartoffeln auszugraben und sie in Kars zu laden. In etlichen Gegenden in Nebraska bezahlt man 30c per Bushel für Kartoffeln, in anderen nur 20c.

— Damit Sie es nicht vergessen — denken Sie an den Zeitungsmann wenn Sie irgend eine Neuigkeit erfahren. Nur wenn die Leser helfen kann Guer Blatt lesenswert gemacht werden.

— Dick Bros. Quince Bier bei der Kiste oder Faß bei J. J. Klinge.

— Die R. H. McMillan Co. von Grand Island hat sich entschlossen, ihren sämtlichen Vorrath von Kokosmo-Felzjannern zum Kostenpreise auszuverkaufen, um Raum zu schaffen. Wenn Ihr einen Drahtzaun-Vergain haben wollt, dann sprecht sofort vor. ad

\* Die Erste National-Bank ist für solche da, die vor allen Dingen Sicherheit suchen und eine angemessene Zinsrate für Ihr Geld.

— Freitag, den 8. visitierte Pastor H. Wilkins in Gemeinschaft mit Herrn A. Cuandt die luth. Schule oben an der Prairie Creek, Herr Lehrer Martin Abtschmede. 23 Kinder besuchen gegenwärtig diese Schule. Die Leistungen des Lehrers sowohl, als auch der Kinder waren erfreulich und lassen nichts zu wünschen übrig.

— Doktor Ballier kurtzt Magenleiden.

— Fred. Oberschulte von Worms, welcher neulich in einem Union Pacific Bahnunglück arg zugerichtet wurde, so daß er zum Hospital gebracht werden mußte, verließ die Heilanstalt Sonntag und begab sich nach seinem Heim, um die Kur bei Mutteren zu vollenden.

§ Spezielle Preise an allen Sachen in Sondermann's großem Laden

— Der Regen Montagnacht war der schwerste der hier dieses Jahr gefallen ist, nämlich etwas über zwei Zoll. Die Weizenfelder waren schon recht trocken und dieser Regen kam gerade zu rechter Zeit. Und das schöne Wetter jetzt nach dem Regen kommt dem Farmer auch gerade recht.

§ Gutes Godker Gift ist in Clayton's Apotheke zu haben.

— Es freut mich, daß die werten Leser meine Bitte an sie, mir recht viele Neuigkeiten zu erzählen, beherzigen. So haben mir schon mehrere dies und das mitgeteilt, und sie scheinen einen Gefallen daran zu haben, daß ich mir Mühe gebe etwas Leben in die Bude zu bringen. Bitte helft alle mit! Wenn ein jeder etwas beiträgt dann kann es nicht fehlen, daß die Zeitung interessant und lesenswert wird. Ich allein kann das nicht tun, denn meine Arbeit erlaubt es mir noch nicht, daß ich mich draußen herumtreibe um Neuigkeiten aufzuschnappen. Die Zeitung ist nicht da um nur Anzeigen zu bringen, auch nicht um nur einem gewissen kleinen Kreis zu dienen. Nein, die Zeitung soll dem gesamteten

**Ihr Geld in den Staats-Banken ist sicher**

Es ist keine Bank wie eine Staats-Bank wo eine direkte gesetzliche Verkehrung gemacht worden ist um Diejenigen zu schützen die ihr Geld in derselben hinterlegen; und die Commercial State Bank und die Home Savings Bank sind die einzigen Banken in der Stadt, deren Kunden so geschützt sind. Das Depositors Garantie-Geseß des Staates Nebraska sorgt für eine Sicherstellung der Depositore aller Staats-Banken, welchen Vorzug die Depositore in anderen Banken nicht genießen.

**COMMERCIAL STATE BANK**  
 und  
**HOME SAVINGS BANK**

**Demonstration und Spezial-Verkauf der wundervollen „Howard Ofen“ bei der Fralick Furniture Company**  
 Zwei Türen westlich von der City Hall

Sehet den wundervollen „Howard Overdraft Heizofen“ welcher das Gas verbrennt, die Hitze verdoppelt und nur halb so viel Brennmaterial verbraucht wie irgend ein anderer Ofen.

Dieser Ofen heizt den Fußboden vollständig und verrichtet mit weichen Kohlen was ein Selbstheizer (Base Burner) mit harten Kohlen verrichtet, und zwar mit dem halben Aufkosten.

Dies ist der Ofen den Sie kaufen sollten. Sie sollten wenigstens dieser Demonstration mit beivohnen, die ganze nächste Woche, und sehen was dieser Ofen tut.

**Spezial-Offerte:** Um die famosen Ofen in Hall County einzuführen, werden wir eine kleine Anzahl dieser regulären \$18.00 Howard Ofen nächste Woche verkaufen zum Extra-Preise von **\$12.95**

**FRALICK FURNITURE CO.**  
 Grand Island, Nebr.

**Der Eagle Restaurant**  
 220 westliche Dritte Sprasse

**Der Bon Ton Restaurant**  
 unter neuer Leitung.  
**Chas. Lee Huenz**  
 ...und...  
**Len Lun**  
 Sprecht vor und laßt Euch an unserer tüchtigen Hausmanns-Kost Offen Tag und Nacht. Alles hübsch rein und schmackhaft.  
 Bedienung erster Klasse.

Denkspruch dieser Gegend eine Dienetin sein, und ein jeder möchte sich als Mitbeteiligter betrachten. Bitte helft mit, alle!

— E. C. Dayman, M. D., Augen- und Ohrenarzt, Hedde-Gebäude, Grand Island.

Ev. Luth. Dreieinigkeits-Kirche  
 512 östliche 2. Straße  
 Grand Island  
 Pastor H. Wilkins.  
 Gottesdienst jeden Sonntagmorgen um 11 Uhr.